

Auszug aus The United Kingdom Merchant Shipping (Accident Reporting and Investigation) Regulations 2012 – Regel 5:

„Das einzige Ziel einer Sicherheitsuntersuchung eines Unfalls im Rahmen dieser Vorschriften ist die Verhütung künftiger Unfälle durch die Ermittlung der Ursachen und Umstände des Unfalls. Ziel einer solchen Untersuchung ist es nicht, Haftungsfragen zu klären oder, soweit dies nicht zur Erreichung ihres Ziels erforderlich ist, Schuld zuzuweisen.“

Da der vollständige Untersuchungsbericht nicht innerhalb von 12 Monaten nach dem Unfalldatum veröffentlicht wird, wird dieser Zwischenbericht gemäß Regel 14(2)(b) der Merchant Shipping (Accident Reporting and Investigation) Regulations 2012 veröffentlicht.

#### HINWEIS

Dieser Bericht wurde nicht im Hinblick auf Gerichtsverfahren verfasst und ist gemäß Regel 14(14) der Merchant Shipping (Accident Reporting and Investigation) Regulations 2012 in jedem Gerichtsverfahren unzulässig, dessen Zweck oder einer der Zwecke darin besteht, Haftung oder Schuld zuzuweisen oder zuzurechnen.

© Crown copyright, 2024

Einzelheiten sind zu finden auf <http://www.nationalarchives.gov.uk/doc/open-government-licence>.

Alle Berichte finden Sie auf unserer Website:

[www.gov.uk/maib](http://www.gov.uk/maib)

Für alle Anfragen:

Email: [iso@maib.gov.uk](mailto:iso@maib.gov.uk)

Tel.: +44 (0)23 8039 5500

## Zwischenbericht über die Untersuchung der Kollision zwischen dem Mehrzweckfrachtschiff *Verity* und dem Massengutfrachtschiff *Polesie*, die am 24. Oktober 2023 im Verkehrstrennungsgebiet in der Deutschen Bucht zum Sinken der *Verity* und zum Tod von fünf ihrer Besatzungsmitglieder führte

*Die in diesem Zwischenbericht enthaltenen Informationen beruhen auf den verschiedenen Aspekten der bisher abgeschlossenen Untersuchung. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass möglicherweise neue Beweise verfügbar werden, die die in diesem Bericht dargestellten Umstände verändern könnten.*

### FAKTEN

Am 24. Oktober 2023 um 04:55 Uhr<sup>1</sup> kollidierten das auf der Isle of Man registrierte Mehrzweckfrachtschiff *Verity* und das auf den Bahamas registrierte Massengutfrachtschiff *Polesie* im Verkehrstrennungsgebiet der Deutschen Bucht, woraufhin die *Verity* kurz darauf sank. Zwei Überlebende der *Verity* wurden am Unfallort gerettet, ein weiteres Besatzungsmitglied wurde tot geborgen.

Die *Verity* wurde von den deutschen Behörden im August und Anfang September 2024 geborgen, wobei zwei weitere Leichen geborgen wurden. Zwei Besatzungsmitglieder werden noch vermisst.

### UNTERSUCHUNG

Diese Untersuchung wird von der britischen Marine Accident Investigation Branch (MAIB) im Auftrag der Verwaltung der Isle of Man gemäß der Vereinbarung zwischen der MAIB und den Registern der Red Ensign Group der Kategorie 1 auf der Isle of Man, den Kaimaninseln, den Bermudas und Gibraltar durchgeführt. Die Untersuchung der MAIB hat verschiedene Aspekte des Unfalls untersucht, um die Ursachen und Umstände der Kollision und des Untergangs der *Verity* zu ermitteln. Dazu gehören die Wachdienstpraktiken, Maßnahmen zur Vermeidung der Kollision, das Betriebsmanagement im Verkehrstrennungssystem der Deutschen Bucht und die Schäden an der *Verity*.

### LAUFENDE AKTIVITÄTEN

Die Untersuchung der MAIB ist abgeschlossen, ein Entwurf des Berichts ist in Arbeit und wird zu gegebener Zeit für eine 30-tägige Anhörungsphase an die Beteiligten verteilt.

Abbildung mit freundlicher Genehmigung von [Brand Marine](#)



Bergung der *Verity*

<sup>1</sup> Die in diesem Bericht angegebenen Zeiten sind Ortszeit (UTC+2).

## SCHIFFSDATEN

Schiffsname	<i>Polesie</i>	<i>Verity</i>
Flagge	Bahamas	Isle of Man
Klassifikationsgesellschaft	Det Norske Veritas	Registro Italiano Navale
IMO Nummer	9488097	9229178
Schiffstyp	Massengutfrachtschiff	Mehrzweckfrachtschiff
Registrierter Eigner	Ares Nine Shipping Ltd	Casper Chartering Limited
Manager	Polska Żegluga Morska P.P.	Faversham Ships Ltd
Bauweise	Stahl	Stahl
Baujahr	2009	2001
Länge über alles	189,99 m	91,25 m
Bruttoreaumzahl	24.055	2.601
Tragfähigkeit	38.069	3.360
Mindestbesatzung	12	5
Zulässige Ladung	Festes Schüttgut	Stückgut

## REISEDATEN

Abfahrtshafen	Hamburg, Deutschland	Bremen, Deutschland
Bestimmungshafen	A Coruña, Spanien	Immingham, UK
Art der Fahrt	International	International
Angaben zur Ladung	32.997 t Futtergerste und -weizen	3.350 t Stahlcoils
Besatzung	20	7
Tiefgang	10,0 m	5,4 m

## ANGABEN ZUM SEEUNFALL

Datum und Uhrzeit	24. Oktober 2024 um 04:55 Uhr	
Art des Seeunfalls	Sehr schwerer Seeunfall	
Unfallort	Verkehrstrennungsgebiet in der Deutschen Bucht 54°01,5'N 007°38,7'O	
Platz an Bord	Bug	Steuerbordseite, Rumpf
Verletzte / Todesopfer	Keine	5 Todesopfer
Schäden / Umwelteinwirkung	Leichte Schäden am Bug und an der Steuerbordseite des Rumpfes	Totalverlust des Schiffes, leichte Ölverschmutzung
Schiffsbetrieb	in Fahrt	in Fahrt
Fahrtabschnitt	Transit	Transit
Externe & interne Umgebung	Wind aus östlicher/südöstlicher Richtung mit Stärke 6; bewölkt mit guter Sicht bei zeitweiligem Regen; 1,5 m Seegang; Wassertemperatur 13°C; Lufttemperatur 13°C	
Personen an Bord	20	7